

Sozialwissenschaften

Der sozialwissenschaftliche Unterricht baut auf dem Politikunterricht auf. In der Differenzierung wird er den Schülern und Schülerinnen parallel zum Politikunterricht im Wahlpflichtbereich in der Regel dreistündig angeboten. Aufgrund des umfangreicheren Zeitrahmens können die theoretische Durchdringung der Inhalte intensiver und umfassender, die Möglichkeiten der Anwendung handlungsorientierter Methoden (vgl. Politik) größer sein.

Zielsetzung des Faches

Die Aufgabe des sozialwissenschaftlichen Unterrichts besteht darin, junge Menschen auf die gesellschaftlichen, d. h. die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereiche des Lebens und deren Entwicklung vorzubereiten. Zu diesen oben angesprochenen Bereichen gehören z. B.:

- Freizeitgestaltung
- Familie
- Informationsgewinnung und Meinungsbildung
- Konsum
- Demokratie
- wirtschaftliche Grundbegriffe
- Arbeit und Beruf
- multikulturelle, ökologische und internationale Gesellschaft



Im Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich ihre Meinung zu bilden. Dazu gehört, dass sie lernen, sich über bestimmte Sachverhalte oder Probleme zu informieren, diese eventuell gegensätzlichen Informationen bzw. Positionen zu diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, sich ihre eigenen Urteile zu bilden und eigenverantwortlich zu handeln.

Welche Methoden werden angewendet?

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Pro- und Contra-Debatte
- Projekte (z. B. Schreibwerkstatt, Zeitungsprojekt mit der „Waltroper Zeitung“)
- Rollen- und Planspiele
- Erkundungen vor Ort (z. B. Besuch einer Gerichtsverhandlung)
- Experteninterview (z. B. Politiker)
- Präsentationen und Dokumentationen etc.

Wie werden die Leistungen beurteilt?

- a. Durch die Mitarbeit im Unterricht, wie mündliche Beiträge, Referate, Gestaltung einer Stunde, schriftliche Übungen, Materialsammlungen, Gesprächsleitung, etc. sowie
- b. Kursarbeiten.

Welche Schülerinnen und Schüler sind für den sozialwissenschaftlichen Unterricht im Wahlpflichtbereich geeignet?

Sie sollten:

- sich gerne sprachlich und schriftlich betätigen;
- sich für das aktuelle Weltgeschehen interessieren;
- sich mit den Lebensbedingungen und Problemen ihrer Mitmenschen auseinandersetzen wollen, auch in anderen Kulturen;
- Leistungsbereitschaft, Spaß am Lernen und Neugierde gegenüber den Unterrichtsinhalten mitbringen.

Bemerkungen zum Lehrplan Sozialwissenschaften

Da gerade das Fach Sozialwissenschaften ständigen „aktuellen Veränderungen“ unterliegt, können Themen, die in dem schuleigenen Lehrplan ausgewiesen sind, zu Gunsten tagesaktueller Themen ergänzt oder auch weggelassen werden (Aktualität hat Vorrang!).

Interessenslagen von Schülern werden – je nach Wertigkeit – mit Priorität behandelt, um so den sich rasch wandelnden Lebensbereichen und Entwicklungen der Schüler gerecht zu werden und ihre Mitbestimmung in Bezug auf ihre Lebenswirklichkeit positiv zu bestärken. Unter diesen Gesichtspunkten versteht sich, dass die Reihenfolge der Themen nicht verbindlich sein kann.